

Im Jänner ist es soweit

Zubau des Imster Pflegezentrums baulich in der Endphase

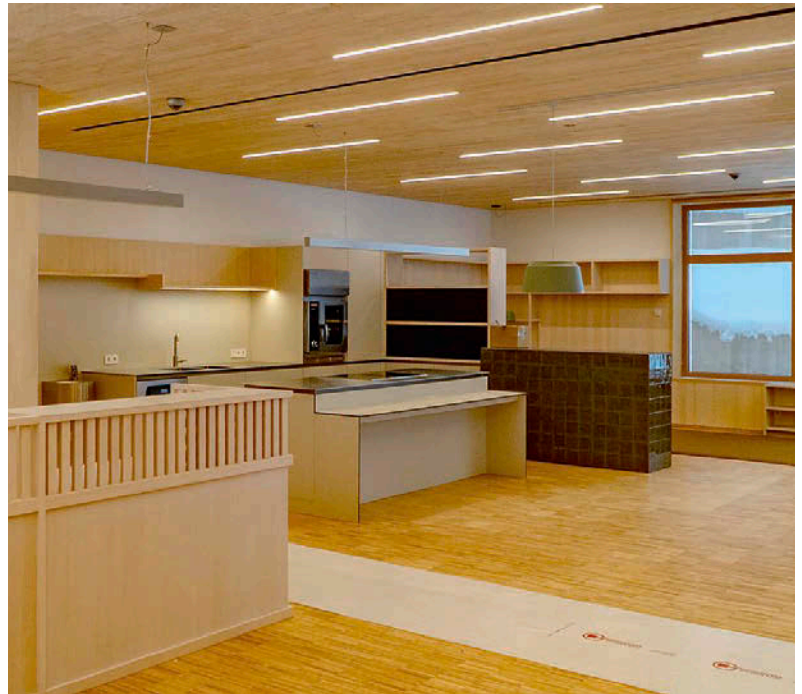
(jo) Nach fast dreijähriger Bauzeit geht ab 2. Jänner 2024 der Zubau des Imster Pflegezentrums in Betrieb. Ursprünglich sollte die Inbetriebnahme im September 2023 erfolgen, was aber – die wegen Materialkostenverteuerung erforderlichen Nachverhandlungen – verhinderten. Nun aber ist es soweit und einem Einzug steht nichts mehr im Wege. Der Termin der Einweihung steht allerdings noch nicht fest, soll aber 2024 nach Beendigung der Sanierung der Klosterkapelle erfolgen.

Die politischen Vertreter sowie die Bevölkerung der Pflegeverbandsgemeinden Imst, Imsterberg, Karres, Karrösten, Mils und Tarrenz konnten am vergangenen Samstag das Endergebnis in Augenschein nehmen und sich über Kriterien und Formalitäten informieren. Zu den zwei „Hausgemeinschaften“ – so wie sie seit 2010 im bereits bestehenden Pflegezentrum nebenan erfolgreich gehandhabt werden – kommen nun „betreutes Wohnen“ und „Tagespflege“ hinzu. Information und Anmeldung: Pflegezentrum Gurgltal, 6460 Imst, Pfarrgasse 10; Mail: pflegezentrum@imst.gv.at; Tel: 05412 617 87.

BETREUTES WOHNEN UND TAGESPFLEGE. In den Dachgeschossen des denkmalgeschützten Trakts und im Erweiterungsbau befinden sich 19 Garçonniären zwischen 27 und 48 Quadratmeter sowie eine Zweizimmerwohnung mit 59 Quadratmeter und zudem zwei wohnlich gestaltete Gemeinschaftsräume. Alle Einheiten sind teilmöbliert mit einer Einbauküche ausgestattet, behindertengerecht und technisch hochwertig. Außerdem erweitert das Pflegezentrum Gurgltal mit der im Parterre etablierten Tagespflege das Betreuungsangebot, das einerseits der professionellen Pflege und Betreuung der Betroffenen und andererseits der Entlastung pflegender Angehöriger dienen soll.



Alle Einheiten für das „betreute Wohnen“ sind behindertengerecht ausgeführt, technisch hochwertig, teilmöbliert und mit einer Einbauküche ausgestattet.



Die im Parterre wohnlich gestalteten Räumlichkeiten der „Tagespflege“ sind barrierefrei und mit hohem technischem Komfort ausgestattet. RS-Fotos: Krismer

Das Christkindl kommt nach Imst



Das „Imster Pfarrkirchenchristkindl“ – ein aktuelles Foto vom Christkindleinzug gibt es natürlich noch keines. Foto: Archiv Krismer

(jo) Endlich hat sich das Christkind durchgerungen heuer auch nach Imst zu kommen. Mit seinem Gefolge wird es beim Christkindleinzug am 16. Dezember um 17.30 Uhr, beginnend vor der Pfarrkirche Imst bis hinunter zur Johanneskirche durch die Stadt ziehen. In der Johanneskirche wird eine kurze Ansprache und

die Segnung den Einzug des Christkindes beenden, und die Besucher haben wieder die Möglichkeit, den Weihnachtsmarkt aufzusuchen. Und wenn die Imster brav sind, wird das Christkind sicherlich nächstes Jahr wiederkommen und sich der Christkindleinzug als fixer Bestandteil des Imster Adventgeschehens etablieren.

Weltladen Imst

Verein ISSBA

Schustergasse 21 - 23, 6460 Imst
05412/62128, weltladen@issba.at

**WELT
LADEN**
GERECHTE HÄNDEN - SINNVOLL KAUFEN

Öffnungszeiten im Advent

MO-FR 09:00-12:00

14:00-18:00

SA (ab 02.12.) 09:00-17:00

FAIRschenkt Lederwaren, Kunsthandwerk, Räucherware,
Hängematten, Bekleidung, Lebensmittel und vieles mehr